

BR 10 DB | Spur H0 - Art.Nr. 37085

Schnellzug-Dampflokomotive BR 10

Vorbild: Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 10 der Deutschen Bundesbahn (DB).
Mit Öltender und Öl-Hauptfeuerung.



Art.Nr.	37085
Spur	H0
Bauart	1:87
Epoche	III
Art	Dampflokomotiven

449,99 € UVP, inkl. MwSt

Ab Werk lieferbar

Highlights

- Mit Digital-Decoder mfx+.

- Neu gestaltetes Führerhaus mit freiem Durchblick.
- Optimierter Lok-/Tenderabstand.

Produkt

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Zusätzlich Fahrwerksbeleuchtung separat digital schaltbar. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Bremsschläuche liegen separat bei. Länge über Puffer 30,5 cm.

Einmalige Serie.

Produktinfo

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22104.

Veröffentlichungen

- Werbe- und Sonderprodukte online - Neuheiten-Prospekt 2016 - Gesamtprogramm 2016/2017 - Gesamtprogramm 2017/2018

Großbetrieb

Eleganter Öl-Dampfer - Die auf Initiative der Deutschen Bundesbahn neu entwickelten und 1957 in Dienst gestellten zwei Schnellzug-Dampflokomotiven der Baureihe 10 sollten die schon etwas in die Jahre gekommenen Maschinen der Reihen 01 und 01.10 bei der Beförderung moderner Fernzüge ablösen. Die beiden von Krupp gebauten DB-Paradelokomotiven hatten windschnittige Teilverkleidungen erhalten, die sowohl den Luftwiderstand verringern als auch die Zylindergruppen vor zu großer Verschmutzung bewahren sollten. Die 10 002 stattete man gleich zur Indienststellung mit einer leistungsfähigen Öl-Hauptfeuerung aus. Der ferner beim Neubau eingesetzte Hochleistungskessel in geschweißter Bauart hatte sich bereits in den ab 1953 umgebauten DB-Maschinen der BR 01.10 bestens bewährt. Diese Konstruktion verlieh den beiden neuen Maschinen eine mit 2500 PS (1840 kW) geradezu unbändige Kraftfülle. Indes neigte sich durch die rasante Elektrifizierung während der sechziger Jahre die Zeit der Dampftraktion schon erkennbar ihrem Ende zu. So blieben die

beiden eleganten Dampf-Renner trotz der beim Betrieb gewonnenen aufschlussreichen Erfahrungen ein einzelnes Paar, das indes bis heute zu den Legenden jener Ära zählt.

Merkmale



Fahrgestell und vorwiegender Aufbau der Lokomotive aus Metall.



Digital-Lokomotive mit Hochleistungsantrieb. Höchstgeschwindigkeit und Beschleunigung/Verzögerung einstellbar. Spezialmotor mit elektronisch unterstütztem Lastausgleich oder in kompakter Glockenanker-Bauart. Fahrbetrieb mit Märklin-Transformator, im Märklin Delta-System oder im Märklin-Digital-System (Motorola-Format). 1 schaltbare Zusatzfunktion (function) bei Digital-Betrieb.



Digital-Decoder mfx+



Geräuschelektronik eingebaut.



Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Märklin-Kurzkupplungen in Norm-Aufnahme mit Kulissenführung.



Epoche 3



Warnhinweis

ACHTUNG: Nur für Erwachsene

CONTROL
UNIT

MOBILE
STATION

MOBILE
STATION
2

CENTRAL
STATION
1/2

CENTRAL
STATION
3/2

Spitzensignal	X	X	X	X	X
Rauchsatzkontakt	X	X	X	X	X
Dampflok- Fahrgeräusch	X	X	X	X	X
Lokpfiff	X	X	X	X	X
Direktsteuerung	X	X	X	X	X
Bremsenquietschen aus		X	X	X	X
Triebwerksbeleuchtung		X	X	X	X
Rangierpfiff		X	X	X	X
Schaffnerpfiff		X	X	X	X
Luftpumpe			X	X	X
Dampf ablassen			X	X	X
Injektor			X	X	X